

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

15. Mai 1948

Blatt 719

Brennholz - Bevorratung für den Winterbedarf

Das Hauptwirtschaftsamt Wien gibt bekannt:

Um eine Bevorratung in den Sommermonaten zu ermöglichen, werden ab 18. Mai die Brennholz-Einkaufsscheine ausgegeben

für private Holzdauerbrandofenbesitzer beim Magistratischen Bezirksamt des Wohnbezirkos,

für Betriebe mit Holzdauerbrandöfen und für Unterzünholz für Spitäler, Wohlfahrtsanstalten, Ämter, Behörden, unter Vorlage der Kohlenkarte beim Hauptwirtschaftsamt, Wien I., Strauchgasse 1, III. Stock, Zimmer 132.

Preise der aufgerufenen Lebensmittel

Für die Woche vom 17. bis 23. Mai gelten folgende

Verbraucherpreise:

Weisses Kochmehl, Type 550	kg	1.60	<u>Gemüse:</u>		
Haferflocken	"	2.80	Spargel	kg	7.60
Teigwaren:			Suppenspargel	"	3.10
Bandnudeln	"	3.15	Karotten	"	2.30
Fleckerln, Fadennudeln,			Knoblauch	"	6.34
Suppeneinlagen, Makkaroni,			Petersilgrün	"	2.40
Hörnchen	"	3.20	Suppengrün (10 dkg)	Büsch.	-.15
Spaghetti	"	3.25	Schnittlauch		
Hülsenfrüchte:			ohne Blüten	kg	1.60
Erbson, ganz	"	1.10			
Spalterbsen	"	1.20			
Bohnen	"	1.50			
Speisöl	"	8.--			
Teebutter	"	12.80			
Tafelbutter	"	12.20			
Normalkristallzucker	"	3.20			
Feinkristallzucker	"	3.34			
Würfelzucker	"	3.43			
Speisetopfen, 40%	"	4.70			
" 30%	"	4.48			
" 20%	"	4.22			
" 10%	"	4.01			

Eier:			Seefische:		
Gewichtsgruppe:			Rundfische	kg	5.20
S (65 g und darüber)	Stk.	-.675	Filet	"	9.50
A (60 - 65 g)	"	-.64	Suppenwürfel	Stk.	-.06
B (55 - 60 g)	"	-.605	Pferdefleischkons.	kg	7.20
C (50 - 55 g)	"	-.575	Erdäpfel	kg	-.40
D (45 - 50 g)	"	-.54			
Originaleier	"	-.59			

Rückgang der Infektionskrankheiten

Der Bericht des Gesundheitsamtes der Stadt Wien für den Monat April zeigt einen merklichen Rückgang der Infektionskrankheiten gegenüber dem Vormonat. Insgesamt gab es im April 183 Erkrankungen an Diphtherie, während es im März 219 und in Februar sogar 228 waren. An Scharlach waren 137 Personen erkrankt, gegenüber 195 in Vormonat und 208 im Februar. Die Kinderlähmungsfälle sind gleichfalls von 4 im März auf 3 im April zurückgegangen. Nur die Zahl der Malariaerkrankungen ist mit dem Fortschreiten der wärmeren Jahreszeit von 12 im Februar und 19 im März auf 26 im April gestiegen. An Typhus waren im April 20 Personen erkrankt, während im März 25 Fälle gemeldet waren.

In den Tbc-Fürsorgestellen wurden 3619 Personen neu untersucht. Davon wiesen 2408 eine Tuberkulose auf. In 1232 Fällen wurde aktive Tuberkulose festgestellt.

Die Zahl der Geschlechtskrankheiten ist im April etwas größer geworden. Aus ganz Wien wurden 897 neue Fälle von venerischen Erkrankungen, gegenüber 784 im März, gemeldet. Und zwar 270 Gonorrhoe-Fälle bei Frauen, 253 bei Männern, 245 Luesfälle bei Frauen und 128 bei Männern sowie eine Erkrankung an weichen Schanker bei einem Mann. Von 350 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 9 geschlechtskrank. Unter 698 untersuchten Geheimprostituierten waren 55 venerisch infiziert.

Fussball-Jungmannschaften bei Bürgermeister Körner

Während der Pfingstfeiertage wird in Wien das Internationale Jugendturnier um den Bensemann-Pokal ausgetragen, den Wacker-Wien in den beiden letzten Jahren erfolgreich verteidigt hat. Ausser diesem Verein nehmen an dem sportlichen Wettkampf die Mannschaften Jung Fellow-Zürich, F.C. Bologna, S.K. Bratislava, Vorwärts-Steyr und Rapid-Wien teil. Diese Mannschaften erschienen heute vormittag im Wiener Rathaus und wurden dort von Bürgermeister Körner, Vizebürgermeister Honay und Stadtrat Rohrhofer empfangen und begrüsst. Der Bürgermeister würdigte die Bedeutung des internationalen Sportes im Dienste der Freundschaft unter den Völkern. Er übergab sodann der Wettspielleitung den von der Stadt Wien gestifteten Ehrenpreis, eine Radierung mit einer Darstellung des Wiener Grabens.

Zwei neue Vibro-Baumaschinen aus Schweden

Die Schwedische Europahilfe hat der Stadt Wien neuerlich zwei Maschinensätze für die Vibro-Blockstein-Erzeugung zur Verfügung gestellt. Sie wurden ebenfalls im Arsenal aufgestellt und bereits in Betrieb genommen. Die Stadt Wien besitzt jetzt insgesamt vier solche moderne Anlagen zur Verarbeitung des Bombenschuttes mit Ziegelschrot und Zement zu neuem Baumaterial. Die vier Maschinen zusammen können bei zweischichtigem Betrieb täglich rund 7200 Stück Vibro-Steine erzeugen. Diese Menge reicht für den Rohbau von rund vier Siedlungshäusern.

Übersiedlung eines städtischen Amtes

Die Aussenstelle der Magistratsabteilung 37, Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei, für den 11. Bezirk ist vom Rathaus nach Wien 11., Enkplatz 4 (Schule), 2. Stock, Tür 16; Tel. U 12-5-75 übersiedelt und amtiert dort ab 24. Mai.

Ausgabe der neuen Zusatzkarten in den Kartenstellen
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Lebensmittelzusatzkarten der nächsten Versorgungsperiode für Betriebe mit zehn oder weniger Angehörigen sowie für Hausgehilfinnen werden ab Dienstag, den 18. Mai, durch die Kartenstellen ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt nach den Anfangsbuchstaben der Namen A - G am Dienstag, H - K am Mittwoch, L - O am Donnerstag, P - Sch am Freitag, St - Z am Samstag.

Ausgabezeit am Mittwoch von 8 bis 15 und Samstag von 8 bis 12 Uhr und an den übrigen Tagen von 11 bis 16 Uhr. Die Anforderungslisten sind in zweifacher Ausfertigung abzugeben.

Die Anforderung von Zusatzkarten bei Neuanstellungen ist an die Vorlage einer Zuweisungskarte des Landesamtes Wien oder, wenn eine solche nicht behoben wurde, der Anmeldebestätigung der Krankenkasse gebunden. Hausbesorger erhalten ihre Zusatzkarte nur gegen Rückgabe der bestätigten Hauslisten.